

Migration Productstream Professional nach Autodesk Vault

Markus Dössinger / Jens Kieninger

1. Eine PSP Migration ist mehr als eine reine Datenübernahme.
2. Es gibt verschiedenste Bereiche für eine erfolgreiche Durchführung zu berücksichtigen.
3. Eine PSP Migration birgt Risiken, aber auch Chancen.
4. Es gibt nicht „DEN“ Weg für eine Umstieg von PSP nach Vault.
5. Die Wahl der richtigen Vorgehensweise, eine sorgsame Planung, realistische Aufwands- und Kostenschätzung sind für einen Erfolg ausschlaggebend.

„Kenne deinen Chancen
und nutze sie!“

1. **Lernen sie, wie der Vault funktioniert!**
2. Definieren sie, welche Prozesse sie übernehmen wollen und welche sie ändern bzw. weglassen!
 1. Typische Konstruktionen im Vault erstellen
 2. Prozesse durchspielen
3. Definieren sie, welche Teile aus PSP sie mitnehmen:
 1. Dateien; brauchen sie wirklich alle?
 2. Artikel
 3. Personen und Organisationen
 4. Anpassungen
4. Räumen sie auf!

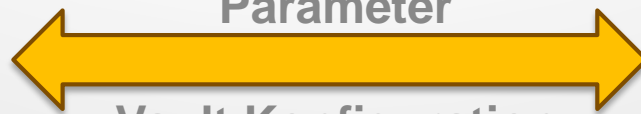


Migration

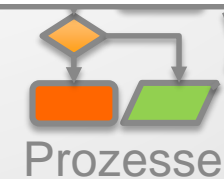


Wechsel von PSP nach Vault ist ein
PROJEKT
kein
PRODUKT!

Parameter



Vault Konfiguration





Vault Implementierung

Konzeption und Implementierung

- Erstellung Projekt / Rollout-Plan über das Gesamtprojekt inkl. Migration, Implementierung und Prozesse
- Multi-Site IT-Architektur
- Installation Autodesk Vault inkl. Einrichten und Testen der Replikation
- Spezifikation und Konfiguration des Vaults
- Security und Permission
- Einrichten und Konfiguration der kundenspezifischen Anpassungen
- Sicherungs- und Wiederherstellungskonzept
- Dokumentation
- Go-Live Support und Mentoring

Training

- Vault Key-User/End-Anwender Training
 - Train the Trainer vs. Alle Anwender
 - Grundlagen Autodesk Vault
 - Vault/CAD Integrationen
 - kundenspezifische Anpassungen
 - Prozesse
- Administrator Training
- Workshops
- Vault Data Standard (VDS) Training und Mentoring
- Autodesk Vault API Training und Mentoring

Vault-Know-how ist erforderlich!



Migration

Migration - Begrifflichkeiten

Wer führt die Migration durch?

- Zertifizierter Autodesk-Partner
- Ggf. mit Unterstützung der coolOrange oder dem Autodesk Consulting

Migrations-Phasen:

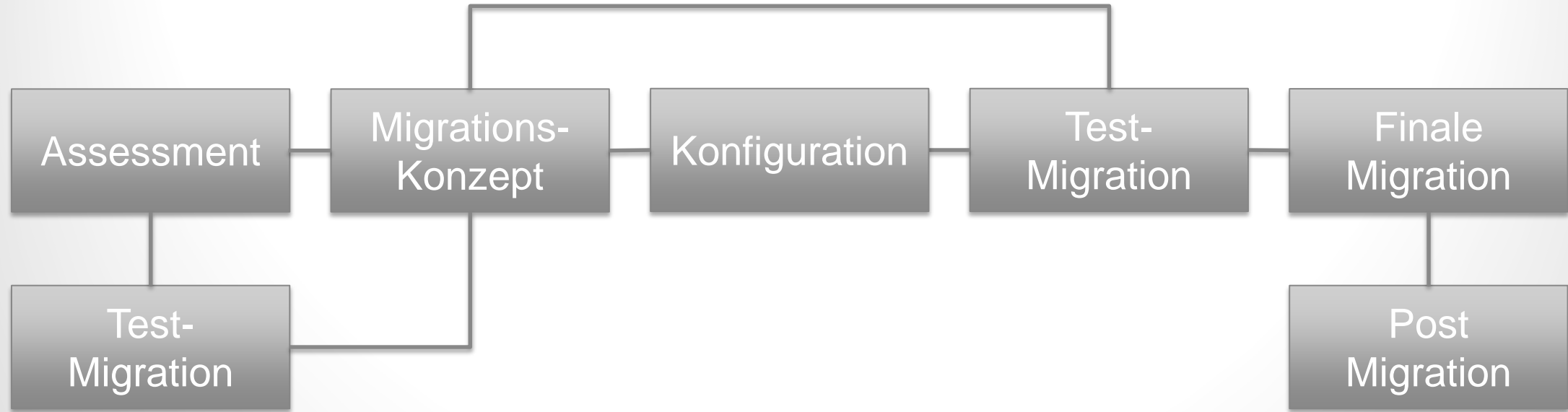


DEX = Autodesk Productstream Data Export Utility

BCP Paket

DTU = Autodesk Vault Data Transfer Utility

Migration - Schritte



„Es ist besser kleine Schritte zu meistern,
als an Großen zu scheitern.“



- Vault kennenlernen
- Analyse und Bestandsaufnahme der vorliegenden Daten u.a. DEX Analyse, SQL Skripte
- Auswertung der Ergebnisse für Inventor und PSP Fehler
 - Fehlenden Referenzen z.B. Bilddatei in Schriftköpfen, lokale Ordner/Dateien
 - Dateien außerhalb des Projektverzeichnis
 - Properties nicht synchron PSP<> Datei
 - Anwender- und Konfigurationsfehler
- Migrationskonzept (verteilte Umgebung berücksichtigen), Schedule/Checklist
 - Referenz-Baugruppen (Konstruktion) benennen
 - Ggf. Umgebung klonen
- Konfiguration der DEX Export-XML



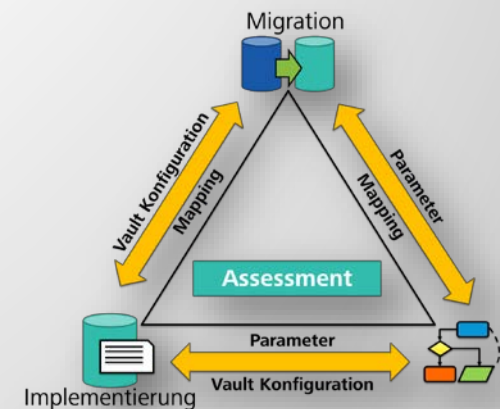
Migration – Test-Migrationen

Erste Migration der Referenz-Baugruppen in einen nicht angepassten Vault

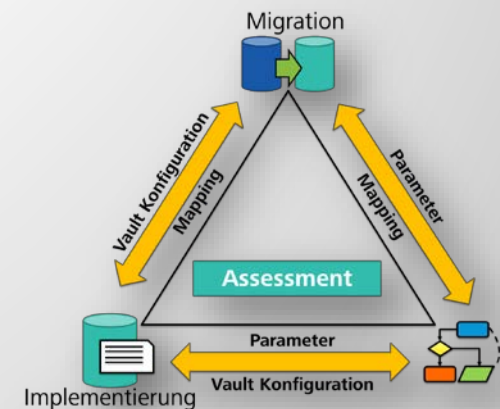
Zyklische Testmigration (kleine Datensätze) um DEX Konfiguration zu prüfen

Wiederkehrende Testmigrationen – alle Daten

1. Migration - Ermitteln der Laufzeit und feststellen von Fehler im gesamten Datenbestand
 2. Migration – Fehlerbehebung aus 1. Testmigration
Testen der Workflows und Prozesse, Alt-Neu Daten
 3. ggf. Migration mit Delta-Migration
- 1x finale Migration inkl. Delta Migration

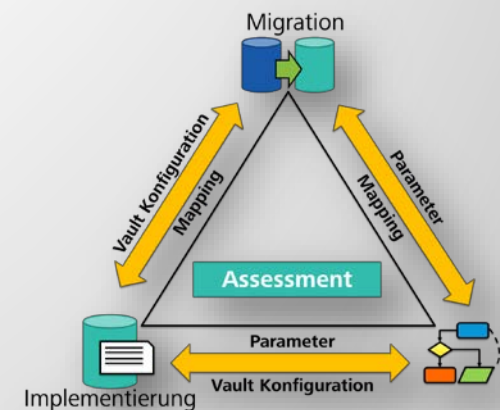


- Review der Log-Dateien!
 - Schon beim ersten Lauf!
 - Analyse der aufgetretenen Fehler an der konkreten Datei!
 - Bewertung
- Anpassungen des Migrationskonzepts und Schedule/Checkliste
- Erstellen von Skripte zur Datenaufbereitung in PSP
- Anpassungen der DEX Export Konfiguration
- Pre- und Post-Migration Tätigkeiten



PSP Migration - Testdaten

- Definition eines validen, umfangreichen Sets von Testdaten
- Abnahmeprüfung und –gegenstand
- Abdecken der Bereiche
 - Migration
 - Prozesse
- Kombination von Alt- und Neudaten
- Abdecken aller Konfiguration (Lifecycle, Properties...)
- Testen aller Workflows

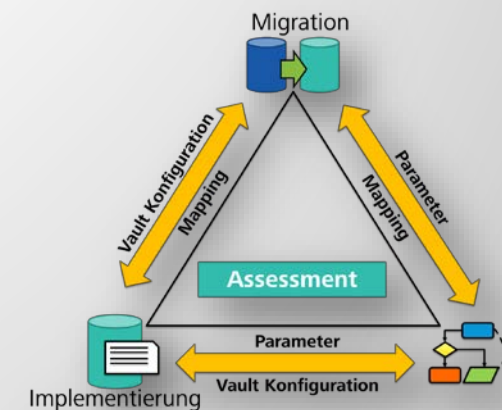




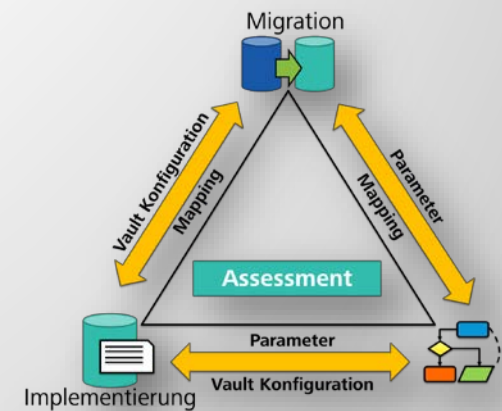
Testen der Vault Umgebung nach der Migration

- Vollständigkeit der Dateien, Projekte, Artikeln, Stücklisten, Custom Objects, Verknüpfungen
 - Was fehlt? Warum?
 - Logdateien
 - Referenz-Daten
- Vollständigkeit Properties
 - Korrekte Werte (z.B. numerische Properties)
 - Vorbelegungen bei leeren Properties
- Workflows testen
 - Lassen sich die Dateien korrekt öffnen?
 - Was passiert mit Properties nach Check-In?
 - Aktualisierung der Artikel: Bleibt Stückliste erhalten
 - Aktualisierung der Artikel nach Datei Check-In

- Bereitstellen von entsprechender IT Infrastruktur
 - DEX Tool Rechner mit ausreichenden RAM ab 32GB
 - Plattenplatz beachten
 - Testumgebung PSP Umgebung
 - Kopie für Analyse und Export
 - Import an Kopie – Backup – Restore in Live
 - Gleiche Vault und SQL Version
 - SSD Source
 - SSD Ziel

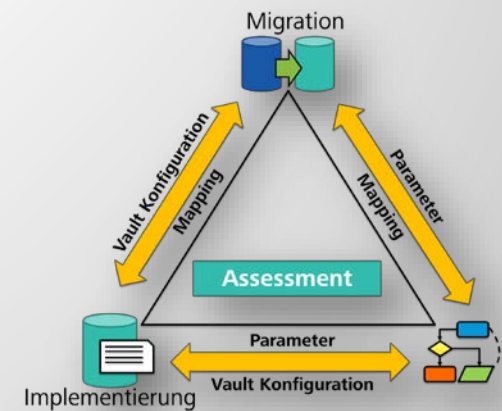


- Keine Unterstützung im Standard
 - Local Drawing
 - Erweiterte Suchen
 - Berücksichtigung der PSP-Anpassungen
 - Spezielle Arbeitsweisen



PSP Migration – Neue Features

- SQL-Mode
 - Analyse
 - Export
- Analyse-Ergebnisse in SQL-Tabellen
 - Analyse-Ergebnisse leichter sichtbar

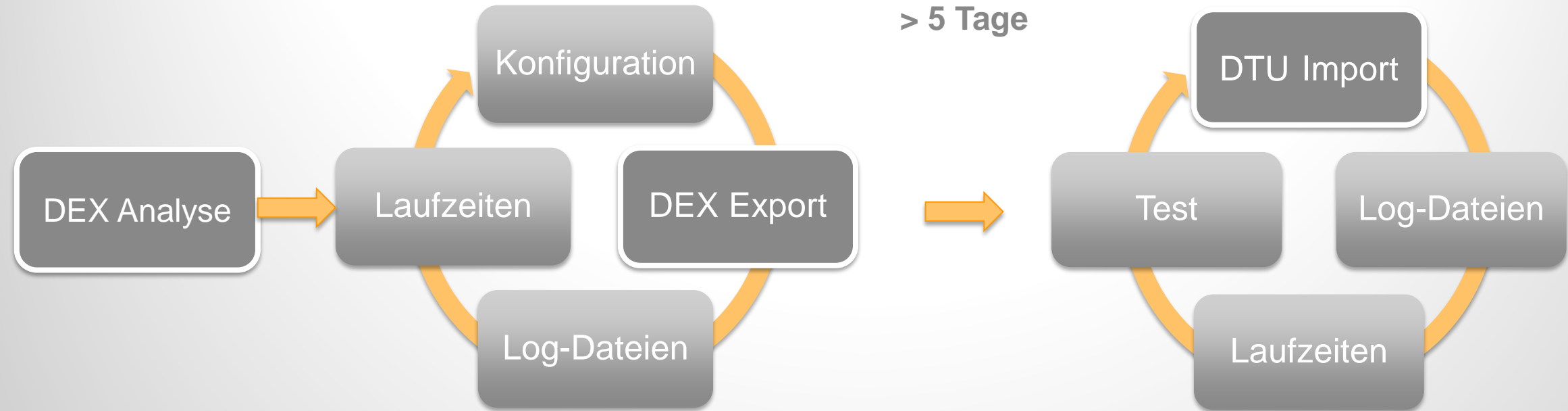




Delta Migration – „Ein“ Ansatz

Migration - Überblick

Laufzeiten Export & Import
> 5 Tage



- Warum ist Delta notwendig?
 - Während der Migration dürfen keine Daten (Datenbank und Dateien) geändert werden!
 - Ermittelte Laufzeiten zu hoch um z.B. die Migration an einem Wochenende durchzuführen
- Vorbereitung
 - Klonen der Umgebung
- Initiale Migration der geklonten Umgebung
 - Komplettmigration
- Eine oder mehrere Delta-Migrationen
 - Migration von Änderungen in PSP nach der initialen Migration

Unterstützte Änderungen während der Delta Phase

	Dokumente	Artikel	BOM	Projekte	Custom Objects
Neu	ja	ja	ja	ja	ja
Änderung mit neuer Version	ja	nein	-	-	-
Änderungen ohne neue Version	ja	nein	nein	nein	nein
Löschen	nein	nein	nein	nein	nein

Änderungen, die nicht vom Delta unterstützt sind, müssen MANUELL nachgetragen werden!

Zusammenfassung

- Eine PSP Migration ist mehr als eine reine Datenübernahme.
- Es gibt verschiedenste Bereiche für eine erfolgreiche Durchführung zu berücksichtigen.
- Eine PSP Migration birgt Risiken aber auch Chancen.
- Es gibt nicht „DEN“ Weg für eine Umstieg von PSP nach Vault.
- Die Wahl der richtigen Vorgehensweise, eine sorgsame Planung, realistische Aufwands- und Kostenschätzung sind für einen Erfolg ausschlaggebend.

Wer wird Migrationär?

Frage 1

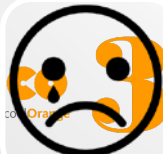
Die finale Übernahme wird gerade vorbereitet.
Der letzte Testlauf lief erfolgreich und wurde vom Kunden
abgesegnet. Es gibt ein neues Vault SP. Soll ich das installieren?



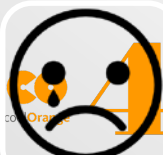
Ja klar, es ist immer gut Service Packs vor der Migration zu installieren, da es der Stabilität dient.



Niemals. Es hat alles funktioniert. Jede Änderung bringt ein unnötiges Risiko, dass etwas nicht mehr funktioniert.



Ja, wer wagt, gewinnt. 😊



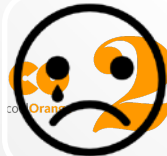
Ja, aber nur wenn ich es vorher mit dem Autodesk-Support abgeklärt habe.

Frage 2

Die finale Übernahme wird gerade vorbereitet. Der letzte Testlauf lief erfolgreich am Test-System und wurde vom Kunden abgesegnet. System-Wechsel durch Import auf Live-System?



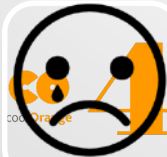
Ja, was soll schon passieren. Es werden ja nicht die Tools und die Konfiguration geändert.



Ja, es gibt ja keine Alternative. Ich muss ja in die Live-Umgebung importieren.



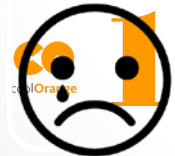
Besser nicht! Es hat alles funktioniert. Jede Änderung bringt ein unnötiges Risiko, dass etwas nicht mehr funktioniert.



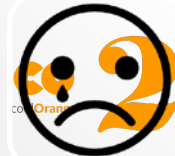
Ja, aber nur wenn ich es vorher mit dem Autodesk-Support abgeklärt habe.

Frage 3

Ich als PSP Kunde möchte auf Vault umsteigen. An wen wende ich mich, dass er mich im Projekt unterstützt?



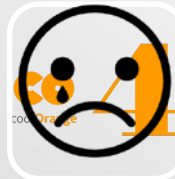
Ich wende mich an die coolOrange. Da habe ich die Experten an der Hand.



Ich mache es alleine. So schwer kann das ja nicht sein.



Ich wende mich an meinen erfahrenen Autodesk-Partner. Der kennt meine Prozesse und kann sich Unterstützung bei der coolOrange holen.



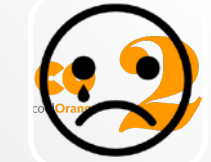
Ich wende mich an den Autodesk-Support. Die müssen es wissen.

Frage 4

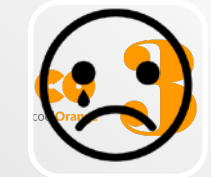
Bei den Testläufen laufe ich in Fehler, die ich nicht interpretieren kann. Wo bekomme ich, als Autodesk-Partner, Support?



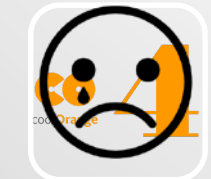
Die Autodesk bietet über den Produkt-Support Hilfe zum DEX. Hier kann der Händler einen Fall einstellen.



Es gibt keinen Support zum DEX. Die Tools müssen so verwendet werden, wie sie sind.



Ich gehe zu coolOrange. Die machen alles.

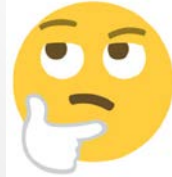


Die Autodesk bietet über den Produkt-Support Hilfe zum DEX. Es muss sich allerdings der Endkunde dort melden.

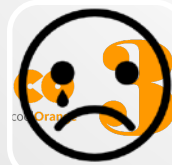
Mir ist das DEX zu kompliziert und die Abläufe zu teuer. Gibt es Alternativen zum DEX?



Ja: Autoloader



Ja: Drag & Drop



Ja: Eigene Programmierung und/oder Füllen über SQL



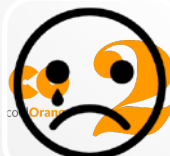
NEIN, DEX ist die beste Wahl

Frage 6

Mein Projekt ist sehr groß. Ich möchte in Teil-Schritten die Übernahme machen. Kann ich dafür die „Sekektiere Analyse“ nehmen.?



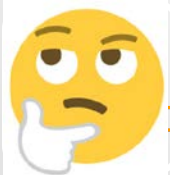
Ja klar, die die „Sekektiere Analyse“ kann genauso gut für die Migration des gesamten Datenbestands verwendet werden.



Ja, das ist ja fast das gleiche wie ein „Delta“.



Besser nicht! Die „Sekektiere Analyse“ ist nur für Testläufe gedacht, um Konfigurationseinstellungen zu testen.



Ja, wenn ich tiefes PSP Know-how und Programmiererfahrung habe und bereit bin alles bis aufs kleinste Detail zu testen.

Viel Erfolg!

Fragen?